



PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsführender Intendant
Moritz Gogg

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Chris Brinkel

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 1407-130
Mobil: 0172 6923778

mail: brinkel@erzgebirgische.theater
web: www.erzgebirgische.theater/presse

Hexenjagd

Am Sonnabend, dem 12. März 2022, feiert um 19.30 Uhr Arthur-Millers Drama, in der Regie von Jasmin Sarah Zamani, Premiere am Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz

4. März 2022

Annaberg-Buchholz. Die Hexenprozesse von Salem, Massachusetts, die nicht nur in den USA das Wort Hexenjagd zum Synonym für Verfolgung werden ließen, begannen im Winter 1692 und fanden ihr Ende im darauffolgenden Frühling. Die grausige Bilanz dieser wenigen Monate: 141 Angeklagte, 19 Todesurteile, ein Todesfall durch Folter und fünf im Gefängnis Verstorbene, darunter ein Kleinkind. – Soweit die Historie.

Arthur Miller schildert in seinem 1953 entstandenen Stück eine scheinbar intakte Dorfgemeinschaft, die besorgt reagiert, als einige junge Mädchen des Dorfes plötzlich unter seltsam krankhaft-hysterischen Symptomen leiden. Schnell kommt bei den gottesfürchtigen Puritaner_innen der Verdacht auf, der Teufel müsse für den Zustand der Mädchen verantwortlich sein – Hexen müssen in Salem ihr Unwesen treiben. Und schon ist es vorbei mit der Idylle. Misstrauen, Eifersucht und Hass blühen auf in Salem. Es wird denunziert, was das Zeug hält, die Motive sind unterschiedlich, aber in jedem Fall höchst weltlicher Natur. Erst als der Prozess eine kaum noch zu kontrollierende Eigendynamik entwickelt, und sich die Hysterie der pubertierenden Mädchen auf das ganze Dorf zu übertragen droht, kommen Zweifel auf.

In einer Inszenierung von Schauspiel-Oberspielleiterin Jasmin Sarah Zamani spielen Michaela Finkbeiner, Marie-Louise von Gottberg, Gisa Kümmerling, Miriam Ohlmeyer, Udo Prucha, Nadja Schimonsky, Tim Taucher, Marvin Thiede, Natascha Weigang, Vladislav Weis und Nenad Žanić. Aylin Kaip hat Bühnenbild und Kostüme entworfen.

Premiere: Samstag, 12. März 2022, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Mi, 16.03.2022, 19.30 Uhr | So, 20.03.2022, 19.30 Uhr | Sa, 26.03.2022, 19.30 Uhr | So, 03.04.2022, 19.30 Uhr |
Sa, 09.04.2022, 19.30 Uhr | So, 17.04.2022, 15.00 Uhr | Fr, 22.04.2022, 19.30 Uhr | Do, 28.04.2022, 19.30 Uhr

Kartenpreise: 20,50 € / 17,50 € / 12,50 € (Premiere)
18,50 € / 15,50 € / 9,50 €
16,50 €* / 14,50 €* / 7,50 €*
12,50 €** / 10,50 €** / 5,50 €**

*: Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

** : Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwillige, Inhaber Sozialpass, Familienpass

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Bambergstraße 9 | 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 1407-0 | Fax 03733 1407-114

Erzgebirgssparkasse
IBAN DE52 8705 4000 3318 0058 69
BIC WELADED1STB

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Heinrich Kohl
Amtsgericht Chemnitz HRB 14855
Steuernummer 21710801557



Karten:

Servicebüro der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH

Buchholzer Straße 65, 09456 Annaberg-Buchholz

Mo-Fr 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 03733 1407-131 | service@erzgebirgische.theater

www.erzgebirgische.theater.de/ticketshop

Tageskasse